

L01292 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, 23. 5. 1903

,23/5 903.

Was ich Ihnen heute zu fagen vergafs, lieber Hugo, ein Frl MARIA LUGGIN Vor-
leferin, früher bei der EBNER ESCHENBACH glaub ich, jetzt bei der Generalin v.
HUEBER, von fehr fympathifchem Wefen, will im Herbft in kleinem Kreife (Saal
5 des wiffenfch. Club[]] oder fonft wo, ungedrucktes (oder möglichft unbekanntes)
von befferen Wienern RESP Oefterreichern vorlefen; bat mich, bei Ihnen für fie zu
reden, was ich fehr gern thue. Ich geb ihr jedenfalls was wen̄ ich was habe; kañ
ich ihr in Ihrem ,Namen Hoffnung machen?

Herzlichft

10 Ihr

A.

♥ FDH, Hs-30885,102.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 521 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 168–169.

Register

EBNER-ESCHENBACH, MARIE VON (13.09.1830 – 12.03.1916), *Schriftsteller/Schriftstellerin, Schriftsteller/Schriftstellerin*, 1

HUEBER, HENRIETTE VON (11.3.1841 – 11.4.1911), 1

LUGGIN, MARIE (01.07.1867 – 11.02.1945), *Rezitator/Rezitatorin, Sekretär/Sekretärin, Vorleser/Vorleserin*, 1

Österreich, *A.PCLI*, 1

Saal des wissenschaftlichen Clubs, *Veranstaltungsgebäude (K.VSB)*, 1

Wien, *A.ADM2*, 1